

**Niederschrift über die 4. Sitzung des  
Rechnungsprüfungsausschusses am 07.12.2023, 17:00  
Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld**

**Anwesenheitsverzeichnis**

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Ralf Nielsen	SPD	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Dennis Bachmann	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Herr Markus Köchling	CDU	Vertretung für Herrn Holger Weiling
Frau Angela Kullik	FAMILIE	
Herr Bernhard Lammerding	CDU	
Frau Mareike Musholt	CDU	
Herr Erich Prinz	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Frau Patricia Vogel	Pro Coesfeld	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Michael Clemens Heinrich Fabry	FDP	
<b>Verwaltung</b>		
Frau Eliza Diekmann	Bürgermeisterin	
Herr Jörg Inhestern	FB 20	
Frau Christin Mittmann		
Herr Frank Noll	FB 20	
Frau Helga Sühling		
Herr Bastian Waterkamp		

Schriftführung: Herr Bastian Waterkamp

Herr Ralf Nielsen eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 17:28 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Prüfung des Jahresabschlusses 2022 der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 334/2023
- 3 Prüfung des Jahresabschlusses 2022 der Stiftung Vikarie Meiners  
Vorlage: 335/2023
- 4 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Es liegen keine Mitteilungen an.

TOP 2	Prüfung des Jahresabschlusses 2022 der Stadt Coesfeld Vorlage: 334/2023
-------	--

Frau Sühling erläutert anhand einer Präsentation die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 und hebt hierin die wesentlichen Faktoren hervor.

Herr Nielsen geht auf die in der Präsentation bemängelte Fristüberschreitung zur Aufstellung und Vorlage des Jahresabschlusses ein. Mit dem Inkrafttreten des 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes wird sich die Frist vom 31.03. auf den 30.06. des Folgejahres verlängern. Die Fristüberschreitung wird sich dadurch relativieren bzw. erledigen.

Frau Dicke erkundigt sich, ob die aufgrund des NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes gebildete Bilanzierungshilfe in Höhe von ca. 3,75 Mio. € einmalig ergebnisneutral gegen das Eigenkapital ausgebucht oder über längstens 50 Jahre abgeschrieben werden soll. Laut der Kämmerin Frau Mittmann haben hierzu Überlegungen auf Kreisebene stattgefunden, um eine einheitliche Behandlung festzulegen. Ein Ergebnis wurde allerdings noch nicht erzielt. In jedem Fall würde bei beiden Varianten zunächst ein Ratsbeschluss eingeholt.

Frau Musholt kritisiert, dass das Jahresergebnis mittlerweile jährlich deutlich von den Planzahlen nach oben abweicht. Die hierdurch entstehende Diskrepanz führt jährlich zu Verwirrungen und ist anstrengend und ermüdend. Macht zunächst die Planung noch Angst, da mit einem Defizit geplant wird, kommt zum Jahresabschluss das „Gewerbsteuerkaninchen aus dem Hut“ und es entsteht ein Jahresüberschuss in Millionenhöhe. Frau Sühling teilt diese Meinung, sieht allerdings auch die Schwierigkeit der Haushaltsplanung, da die Gewerbesteuer naturgemäß starken Schwankungen unterlegen ist. Die vorsichtige Planung sei daher nur richtig.

#### **Beschluss: (1)**

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Bericht der Rechnungsprüfung vom 23.11.2023 über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 und des Lageberichtes der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2022 zur Kenntnis und macht sich diesen zu Eigen. Gegenüber dem Rat wird gem. § 59 Abs. 3 GO NRW die in der Anlage 2 beigefügte Stellungnahme abgegeben.

#### **Beschluss (2):**

Dem Rat wird empfohlen, den vom Rechnungsprüfungsausschuss testierten Jahresabschluss der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2022 gem. § 96 Abs. 1 Satz 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme von 420.597.749,61 € und einem Jahresüberschuss von 11.603.433,84 € festzustellen.

#### **Beschluss (3):**

Dem Rat wird empfohlen, den Jahresüberschuss in Höhe von 11.603.433,84 € gem. § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW der Bilanzposition „Ausgleichsrücklage“ zuzuführen.

**Beschluss (4):**

Dem Rat wird empfohlen, der Bürgermeisterin gem. § 96 Abs. 1 Satz 5 GO NRW für den Jahresabschluss 2022 Entlastung zu erteilen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlussvorschlag 1	9	0	0
Beschlussvorschlag 2	9	0	0
Beschlussvorschlag 3	9	0	0
Beschlussvorschlag 4	9	0	0

TOP 3	Prüfung des Jahresabschlusses 2022 der Stiftung Vikarie Meiners Vorlage: 335/2023
-------	--

Frau Sühling erläutert kurz die Prüfung des Jahresabschlusses der Stiftung Vikarie Meiners. Als Ergebnis der Prüfung wird ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Frau Dicke hakt nach, warum bei einem jährlichen Überschuss von ca. 27 T€ nur Mittel in Höhe von ca. 20 T€ verausgabt werden. Frau Bürgermeisterin Diekmann erläutert, dass der Stiftungsvorstand mit den Mitteln bislang konservativ umgegangen ist. In den vergangenen Jahren lagen die Ausgaben im Bereich von 17 T€, im Jahr 2022 bei 22 T€. Durch die Unterstützung weiterer Projekte sollen die Ausgaben künftig erhöht werden.

**Beschlussvorschlag (1):**

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Bericht der Rechnungsprüfung der Stadt Coesfeld über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stiftung „Vikarie Meiners“ für das Haushaltsjahr 2022 zur Kenntnis und macht sich diesen zu eigen.

Es wird ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

**Beschlussvorschlag (2):**

Dem Rat wird empfohlen, in seiner Eigenschaft als Kuratorium der Stiftung „Vikarie Meiners“ den vom Rechnungsprüfungsausschuss testierten Jahresabschluss der Stiftung „Vikarie Meiners“ für das Haushaltsjahr 2022 gem. § 96 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 11 der Stiftungssatzung vom 26.06.1984 in der z. Zt. geltenden Fassung mit einer Bilanzsumme von 1.636.079,89 € und einem Jahresüberschuss von 27.604,83 € festzustellen.

**Beschlussvorschlag (3):**

Dem Rat wird empfohlen, in seiner Eigenschaft als Kuratorium der Stiftung „Vikarie Meiners“ den Jahresüberschuss in Höhe von 27.604,83 € gem. § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW der zweckgebundenen Gewinnrücklage der Stiftung zuzuführen.

**Beschlussvorschlag (4):**

Dem Rat wird empfohlen, in seiner Eigenschaft als Kuratorium der Stiftung „Vikarie Meiners“ dem Vorstand dieser Stiftung gem. § 96 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 11 der Stiftungssatzung vom 26.06.1984 in der z. Zt. geltenden Fassung für den Jahresabschluss 2022 Entlastung zu erteilen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlussvorschlag 1	9	0	0
Beschlussvorschlag 2	9	0	0
Beschlussvorschlag 3	9	0	0
Beschlussvorschlag 4	9	0	0

TOP 4    Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

gez. Ralf Nielsen  
Vorsitzender

gez. Bastian Waterkamp  
Schriftführer